



Kreistagsfraktion

Wolfgang Jehn
Am Brunnenberg 7
63762 Großostheim
wolfgang.jehn@t-online.de

Großostheim, 31.10.2017

Herrn Landrat
Dr. Ulrich Reuter
Per E-Mail

Antrag für eine kreisweite Initiative zur Förderung bezahlbaren Wohnraums mit Mietspiegel, Leerstands- und Wohnraumkataster

Sehr geehrter Herr Landrat,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Kreistag,

Der starke Zuzug ins Rhein-Main-Gebiet, die daraus resultierende Wohnraumverknappung und der starke Anstieg der Mieten sind voll im Landkreis Aschaffenburg angekommen. Es werden daher kreisweit erheblich mehr bezahlbare Wohnungen, insbesondere Sozialwohnungen benötigt.

Um dies koordiniert und strukturiert umzusetzen bedarf es der Kenntnis grundlegender Daten:

- Die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur (Familien, Singles, Senioren)
- Eine Bestandsaufnahme des Wohnraums in Zusammenarbeit mit den Kommunen (**Wohnraumkataster**)
- Die Erfassung der Wohnraumleerstände (**Leerstandskataster**), mit dem Ziel diese dem Wohnungsmarkt wieder zu zuführen
- Sowie die Erstellung eines **Mietspiegels** in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Mieter- und Vermieterverbänden.

Ziel ist einerseits die Erstellung einer mittel- und langfristigen Prognose über den Wohnraumbedarf und andererseits die Ausschöpfung aller Möglichkeiten zur Schaffung geförderter Wohnraums (seitens der Bundesregierung wurden hierfür reichlich Mittel bereitgestellt) im Kreis Aschaffenburg.

Die SPD-Kreistagsfraktion bittet die Kreisverwaltung um eine Abstimmung dieses Maßnahmenbündels mit den Landkreiskommunen, um einen Mietspiegel und eine Prognose für den Wohnraumbedarf auf einen guten Weg zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Jehn
Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion